Das didacta Magazin für die frühe Bildung

MAI / JUNI / JULI 2019 22034 D 2,90€ / AT 3,20€











| MAXIMALE SICHERHEIT | KINDGERECHTE KONZEPTE | KOMPLETTE RAUMLÖSUNG | VOR-ORT-SERVICE



MITEINANDER SPRECHEN

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



die Bedeutung von Sprache als Schlüsselkompetenz ist anerkannt: Sich austauschen, verstehen und sich Wissen erschließen sind Basisfähigkeiten, um Bildung zu erwerben. Sprachliche Bildung und sprachliche Förderung gehören deshalb zur Pflichtaufgabe in Kitas.

Um dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden, ist ein hohes Maß an Fachwissen über den Spracherwerb, die individuelle kindliche Entwicklung sowie über zeitgemäße didaktisch-pädagogische Ansätze zur Stärkung von Sprachkompetenz erforderlich. Das Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zu Welt ist" unterstützt seit Jahren Einrichtungen, indem es Kita-Teams zusätzliche Expertinnen und Experten im Bereich der sprachlichen Bildung zur Seite stellt. Aber

derzeit hat nur jede zehnte Kita das Glück, an diesem Programm teilzunehmen.

Meine Kita stellt deshalb in dieser Ausgabe Materialien und gute Beispiele für den Ansatz der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung vor. Denn Kinder erlernen Sprache am besten, indem sie mit Bezugspersonen sprechen. Seien Sie Sprachvorbild, schaffen Sie vielfältige Anlässe und tägliche Situationen aus dem Lebensumfeld der Kinder, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Wie das gelingt, zeigen unsere Anregungen.

Herzlichst, Ihr

1614 AMBAN

Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis Chefredakteur



Kita Inhalt

Das didacta Magazin für die frühe Bildung





Titelthema Sprachförderung

- 4 Kleiner Wassermann Porträt einer Sprachkita
- 8 "Erst kauen, dann schlucken" Essenssituationen zur Sprachförderung nutzen
- 12 Sterne pusten mit Lilo

 Das Projekt "Weltraum entdecken"

Für die Praxis

- 16 Mehr als ein Stuhlkreis Resilienz- und Sprachförderung im Morgenkreis
- 18 Frühlingskreise Ideen für den Morgenkreis
- **22 We will rock you!**Das neue Education Festival
- 23 Nehmt uns ernst!
 Warum Kinderrechte so wichtig sind



Bildung

- 26 Schon gewusst?
 Wissenswertes in Kürze
- 28 Schritt für Schritt

 Meine Kita-Buchrezension
- **30 Computerversteher**Spiele für mehr Medienkompetenz

Ratgeber

32 Schon gewusst? Wissenswertes in Kürze

34 Nur mit Sonnenschutz! Rechtliche Vorgaben zum Thema Sonnenschutz

36 "Die beste Unfallprävention ist Bewegung" Sicherheit in Kitas

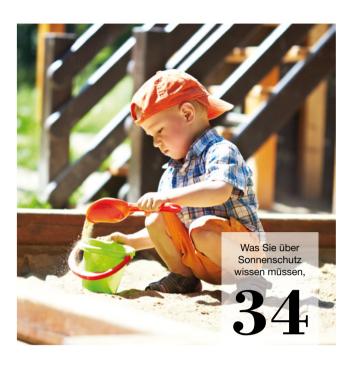
Mein Beruf

42 "Gesetz bleibt hinter den Erwartungen zurück" Rückblick auf die didacta Messe

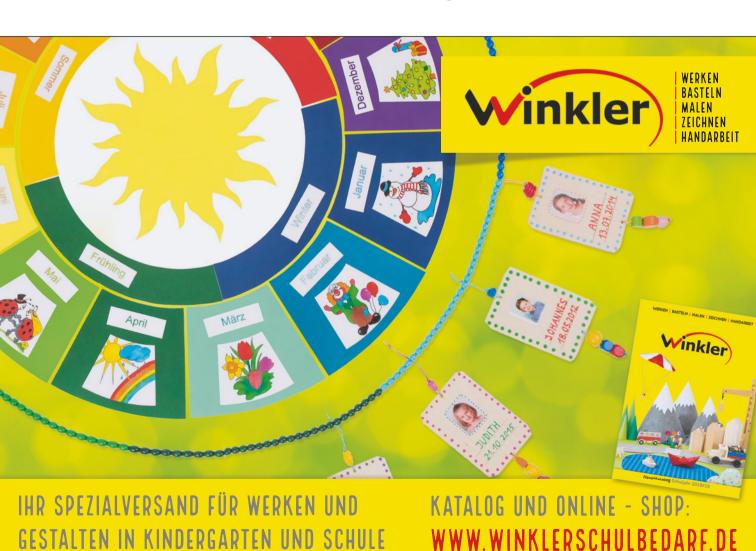
45 Stellenmarkt Job-Angebote und Gesuche

48 Veranstaltungstipps Fort- und Weiterbildungen

48 Impressum



Die nächste Ausgabe erscheint am 8. August 2019.



KLEINER WASSERMANN

Märchen, Reime, Erzählungen: Anregende Sprachumgebungen in der Kita können einfach geschaffen werden. Beispielsweise mit dem Märchen vom kleinen Wassermann.

Text Tina Sprung

ie Zunge muss an die Backe, dann ploppen wir." Natalie schaut in die Runde, lacht. Die Fünfjährige legt ihre Bilderkarte mit den Zungenübungen zur Seite, die sie von der Pädagogin Christiane Lankes bekommen hat. Nun ist Leon, fünf Jahre, dran: "Auf meiner Karte schnalzen wir mit der Zunge, vorn an den Zähnen." Er steht auf, schnalzt mit der Zunge und zeigt es den anderen acht Kindern, die es sich auf ihren bunten Kissen am Boden gemütlich gemacht haben. "Klick, klick, klick", machen sie Leon nach und springen auf.

Es ist Mittwoch. Gerade hat im Haus für Kinder Admiralbogen in München das Angebot Sprachzwergenland begonnen. Die Kita mit 99 Kindern nimmt an dem Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist!" teil. Mit dem Programm fördert das Bundesfamilienministerium alltagsintegrierte sprachliche Bildung als festen Bestandteil in der Kindertagesbetreuung. Dies ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Chancengleichheit. Christiane Lankes, fest angestellte Sprachfachkraft in der Einrichtung, unterstützt die Erzieherinnen bei dieser Aufgabe.

